



Oldtimer Rallye inklusiv

Karlsruher Kind unterstützt Teilnahme der Lebenshilfe



Die Lebens-Hilfe hat bei einem Oldtimer-Ausflug in die Pfalz mit-gemacht. Oldtimer sind Autos, die älter als 30 Jahre sind. Die Lebens-Hilfe hat für den Ausflug einen alten Bus gemietet. 27 Menschen mit und ohne Behinderung konnten mit-fahren. Außer dem Bus sind noch 99 Oldtimer mit-gefahren. Der Ausflug hat allen sehr viel Spaß gemacht.

Dank der Unterstützung des Verlags Karl Goerner konnte die Lebenshilfe bereits zum zweiten Mal an der Oldtimer-Rallye des Lions Clubs Karlsruhe-Fidelitas teilnehmen. Die Lebenshilfe hatte eigens dafür einen 1960er Setra-Bus gechartert, in dem 27 autobeegeisterte Menschen mit und ohne Behinderung Platz fanden. Gemeinsam mit 99 weiteren Oldtimern wurde der Bus am 24. April um 10.10 Uhr von Sänger Marc Marshall und Bürgermeister Dr. Martin Lenz auf die Reise Richtung Südpfalz geschickt.

Die Rallye-Station in Göcklingen wurde von der Lebenshilfe in Kooperation mit dem dortigen Bürgermeister betreut. Hier mussten

die Teilnehmer auf dem an den Parkplatz angrenzenden Fußballplatz einen Elfmeter schießen und eine Frage zu den Umsätzen in Werkstätten für Menschen mit Behinderung beantworten.

Nach sieben Stunden abwechslungsreicher Fahrt entlang der Deutschen Weinstraße und durch zahlreiche Weindörfer mit sieben Wertungsstationen erreichte der Bus sein Ziel im Autohaus Geisser in Karlsruhe, wo die Abschlussveranstaltung mit Siegerehrung und Scheckübergabe stattfand. 30.000 Euro waren mit Hilfe zahlreicher Sponsoren für soziale Organisationen zusammengekommen, davon 2500 Euro für die Lebenshilfe-Stiftung Karlsruhe.

Kurz gesagt

Zu Besuch im Europapark

Im Juni war die Lebenshilfe im Europapark Rust. 18 Teilnehmer der Offenen Angebote und 9 Begleiter sind mit-gefahren. Es waren Kinder und Er-

wachsene dabei. Das Wetter war gut. Alle hatten viel Spaß. Der Europapark hat die Lebenshilfe eingeladen. Deshalb musste keiner Eintritt bezahlen.

